

Netzwerk gegen Sucht am Arbeitsplatz: Auftaktveranstaltung in Eußertal

Am 22. Juli 2024 starteten Bistum Speyer und Evangelische Kirche die Initiative "Resonanzraum Sucht am Arbeitsplatz" in Eußertal.

In einer viel beachteten Initiative haben das Bistum Speyer und die Evangelische Kirche der Pfalz Ende Juli ein neues Netzwerk ins Leben gerufen, das die Herausforderungen von Sucht am Arbeitsplatz thematisiert. Die Veranstaltung fand in der Fachklinik Eußertal statt und zog zahlreiche Vertreter von Unternehmen sowie Mitarbeitervertretungen aus den Kirchenbezirken der Pfalz an.

Aufklärung und Unterstützung im Fokus

Der Auftakt des Netzwerks "Resonanzraum Sucht am Arbeitsplatz" stellt nicht nur eine Antwort auf eine drängende gesellschaftliche Problematik dar, sondern markiert auch einen wichtigen Schritt zur Schaffung eines unterstützenden Umfeldes für Mitarbeiter, die mit Abhängigkeitserkrankungen kämpfen. Die Fachkräfte Stefanie Minges und Dagmar Eck, die die Veranstaltung leiteten, betonten die Notwendigkeit von Aufklärung und Sensibilisierung in der Arbeitswelt.

Interesse und Engagement zeigen Wirkung

Die hohe Anzahl an Teilnehmern signalisiert ein wachsendes Interesse an dem Thema. Birgit Eberle, Personalratsvorsitzende der Fachklinik, begrüßte die Anwesenden und unterstrich die Bedeutung eines offenen Dialogs über Sucht. Sabine Hoffmann

von der Fachklinik gab einige Einblicke in die Rehabilitation von betroffenen Personen und informierte über aktuelle Statistiken, die den Umfang des Problems verdeutlichen.

Ein Netzwerk für den Austausch

Im Rahmen der Veranstaltung stellten die Teilnehmer wichtige Fragen bezüglich der Unterstützung von Kollegen, die auffälliges Verhalten zeigen. Das Netzwerk wird sich regelmäßig einmal im Quartal in der Fachklinik Eußertal treffen, um Themen zu vertiefen und weiterführende Unterstützung zu suchen. Um den Bedürfnissen der Teilnehmer gerecht zu werden, wird eine Wünsche-Box eingerichtet, in der jederzeit Vorschläge eingebracht werden können.

Die Stimme der Betroffenen

Ein besonders wichtiger Aspekt dieser Initiative ist der Wunsch nach direktem Austausch mit Betroffenen. Der Zugang zu ehemaligen Patienten, der durch die Fachklinik ermöglicht wird, wird genutzt, um erste-hand Berichte und Erfahrungen zu sammeln und in zukünftige Treffen zu integrieren. Diese Perspektiven werden als wertvoll erachtet, um ein umfassenderes Verständnis für die Herausforderungen und den Umgang mit Sucht am Arbeitsplatz zu entwickeln.

Fazit: Ein Gemeinschaftsprojekt

Die Gründung des Netzwerks "Resonanzraum Sucht am Arbeitsplatz" ist ein bedeutender Schritt in Richtung eines nachhaltigeren und inklusiven Ansatzes für die Behandlung und den Umgang mit Suchtverhalten in der Arbeitswelt. Durch den Austausch und die Vernetzung von Unternehmen und Mitarbeitenden kann ein stärkeres Bewusstsein für das Thema Sucht geschaffen werden, welches langfristig zu mehr Toleranz und Unterstützung führen könnte.

Interessierte sind eingeladen, sich per E-Mail an pfarrei-lebensraeume@bistum-speyer.de oder telefonisch unter 06232/102-316 für die nächsten Treffen anzumelden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de